

Gemeinde Mainhausen, Montag, 21. Mai 2012

Jahresabschluss der Wohntreff GmbH beraten: Positiver Verlauf des Geschäftsjahres

In der Aufsichtsratssitzung der Wohntreff Mainhausen GmbH – die das Alten- und Pflegeheim Aureliushof vermietet – unter Leitung ihres Vorsitzenden Wolfgang Löbnau - stand der Jahresabschluss des Jahres 2011 zur Diskussion. Der Wirtschaftsprüfer attestierte der GmbH einen sehr positiven Verlauf des Geschäftsjahres, der mit einem Plus von 125.000 Euro abschloss.

Es konnten im vergangenen Jahr 355.000 Euro Schulden getilgt werden. Allerdings beeinflussen das schwarze Kapitel, der erhöhten Ausgaben zum Bau des Hauses und die fehlerhafte Finanzierungsplanung, immer noch die Bilanzen mit einem bilanziellen Fehlbetrag von 2,1 Millionen Euro. Dies geschah noch vor der Amtsaufnahme von Bürgermeisterin Disser.

Das heißt, bei einem derzeitigen Buchwert des Alten- und Pflegeheims von 6,67 Millionen Euro besteht noch eine Schuldverpflichtung gegenüber der Bank und der Gesellschafterin von 9 Millionen Euro. Bürgermeisterin Disser zeigte sich über den Bericht der Wirtschaftsprüfung sehr erfreut, dass eine langfristige Konsolidierung der Finanzen bei der Finanzierung der Einrichtung gelungen sei und somit der Bevölkerung ein sehr schönes Haus, das auch gut in der Bevölkerung ankomme, für unsere Mainhäuser Senioren zur Verfügung stehe.

Trotz dieser positiven, finanziellen Entwicklung wies der Geschäftsführer der Wohntreff Mainhausen GmbH, Rolf Wenzel daraufhin, dass die bilanzielle Überschuldung neue Herausforderungen durch die Änderung des Insolvenzrechtes gegenüber der Gemeinde erforderlich machten. Aber durch die zufriedenstellende wirtschaftliche Entwicklung der GmbH eine Lösung mit der Gemeinde gefunden werden kann. Abschließend stellt Bürgermeisterin Ruth Disser fest, wichtig ist für uns, dass der Aureliushof weiter in Gemeindebesitz bleibt und unsere Senioren eine freundliche, sie gut umsorgende Heimstätte darstellt, in der sie sich wohlfühlen können.